

Jahresabschluss 2023

Volksbank Gronau-Ahaus eG, 48599 Gronau

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			8.885.029,42		11.482
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			263.271.439,07		188.943
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	263.271.439,07				(188.943)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	272.156.468,49	0
2. Schudttitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schudttitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			45.852.835,29		8.782
b) andere Forderungen			4.762.234,25	50.615.069,54	1.118
4. Forderungen an Kunden				3.486.522.314,85	3.369.401
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	1.017.711.293,34				(1.005.894)
Kommunalkredite	43.405.913,86				(52.199)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
bb) von anderen Emittenten		5.042.209,40	5.042.209,40		1.526
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	5.042.209,40	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				200.833.677,61	433.796
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			53.899.105,93		54.167
darunter:					
an Kreditinstituten	835.220,06				(888)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			58.556,78	53.957.662,71	59
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	14.000,00				(14)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				493.368,05	493
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				74.459.109,72	79.881
darunter: Treuhandkredite	74.459.109,72				(79.881)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			0,00		0
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	0,00	0
12. Sachanlagen				25.040.010,42	26.661
13. Sonstige Vermögensgegenstände				6.775.725,64	6.198
14. Rechnungsabgrenzungsposten				1.968,37	2
15. Aktive latente Steuern				23.040.768,00	29.488
Summe der Aktiva				<u>4.198.938.352,80</u>	<u>4.211.997</u>

					Passivseite
Geschäftsjahr				Vorjahr	
EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig		0,00			0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>1.241.192.336,03</u>	1.241.192.336,03		1.374.474
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	535.246.565,73				723.136
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>2.061.903,51</u>	537.308.469,24			571
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	1.072.757.616,89				1.370.834
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>698.994.367,14</u>	<u>1.771.751.984,03</u>	2.309.060.453,27		128.507
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen		75.440.919,38			85.449
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	75.440.919,38		0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00			(	0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(	0)
3a. Handelsbestand			0,00		0
4. Treuhandverbindlichkeiten			74.459.109,72		79.881
darunter: Treuhandkredite	74.459.109,72			(	79.881)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			2.346.732,59		1.708
6. Rechnungsabgrenzungsposten			1.101.240,56		1.407
6a. Passive latente Steuern			0,00		0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		16.500.310,00			16.753
b) Steuerrückstellungen		332.752,37			1.901
c) andere Rückstellungen		<u>10.404.119,71</u>	27.237.182,08		8.874
8. [gestrichen]			0,00		0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			0,00		0
10. Genussrechtskapital			0,00		0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			(	0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			290.000.000,00		250.000
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00			(	0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital		17.858.447,42			18.014
b) Kapitalrücklage		0,00			0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	97.900.000,00				93.000
cb) andere Ergebnisrücklagen	<u>57.050.000,00</u>	154.950.000,00			53.310
d) Bilanzgewinn		<u>5.291.931,75</u>	<u>178.100.379,17</u>		4.178
Summe der Passiva			<u>4.198.938.352,80</u>		<u>4.211.997</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00				0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	92.989.324,61				101.966
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	92.989.324,61			0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00				0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen	0,00				0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	<u>184.774.792,45</u>	184.774.792,45			344.325
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(	0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		113.185.053,04			81.133
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>84.631,90</u>	113.269.684,94		165
darunter: in a) und b)					
angefallene negative Zinsen	0,00			(	124)
2. Zinsaufwendungen			<u>32.691.215,45</u>	80.578.469,49	9.890
darunter: erhaltene negative Zinsen	361.245,05			(	3.038)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			606.755,19		1
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.331.066,81		1.378
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	1.937.822,00	2.000
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			24.987.059,50		24.778
6. Provisionsaufwendungen			<u>2.040.018,81</u>	22.947.040,69	2.072
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				1.497.028,82	858
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		18.307.251,76			18.742
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>4.006.560,51</u>	22.313.812,27		4.212
darunter: für Altersversorgung	803.893,81			(	1.047)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>17.504.749,33</u>	39.818.561,60	17.328
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				2.303.498,97	2.267
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				2.024.941,94	1.428
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00		16.418
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>8.113.232,06</u>	8.113.232,06	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			134.581,56		169
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>0,00</u>	-134.581,56	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				70.792.008,99	37.787
20. Außerordentliche Erträge		0,00			0
21. Außerordentliche Aufwendungen		<u>0,00</u>			0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			20.396.380,70		12.334
darunter: latente Steuern	6.447.376,00			(	-2.661)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		<u>103.811,88</u>	20.500.192,58		82
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			<u>40.000.000,00</u>		20.000
25. Jahresüberschuss				10.291.816,41	5.371
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>115,34</u>	7
				10.291.931,75	5.378
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00			0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>		0
			10.291.931,75		5.378
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		2.500.000,00			600
b) in andere Ergebnismrücklagen		<u>2.500.000,00</u>	<u>5.000.000,00</u>		600
29. Bilanzgewinn			<u>5.291.931,75</u>		<u>4.178</u>

3. Anhang

A. Allgemeine Angaben

Die Volksbank Gronau-Ahaus eG mit Sitz in Gronau ist beim Amtsgericht unter der Genossenschaftsregisternummer 166 eingetragen.

Der Jahresabschluss der Volksbank Gronau-Ahaus eG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute und Wertpapierinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Bei der Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden angewandt:

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

Die Bilanz wurde unter teilweiser Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt, wobei die satzungsmäßigen Mindestdotierungen zu den Ergebnismrücklagen Beachtung fanden.

Barreserve

Die auf EUR lautende Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden sowie in anderen Aktivpositionen enthaltene Forderungen wurden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt, wobei der Unterschiedsbetrag zwischen dem höheren Nennwert und dem Auszahlungsbetrag - sofern Zinscharakter vorliegt - in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt wird. Dieser Unterschiedsbetrag wird planmäßig, und zwar zeitanteilig, aufgelöst.

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Aktiv- oder Passivposten der Bilanz zugeordnet.

Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren akuten Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen und Einzelrückstellungen abgedeckt.

Den latenten Risiken im Kreditgeschäft wurde durch die Bildung von Pauschalwertberichtigungen gemäß IDW RS BFA 7 Rechnung getragen. Die Ermittlung der Pauschalwertberichtigung erfolgt zum 31. Dezember 2023 über ein Expected-Credit-Loss-Modell (vereinfachtes Verfahren). Die Berechnung des erwarteten Verlusts erfolgt unter Berücksichtigung der Ausfallwahrscheinlichkeit, der Verlustquote bei Ausfall sowie der erwarteten Kredithöhe zum Ausfallzeitpunkt für alle unter den Bilanzpositionen Forderungen an Kunden ausgewiesenen Geschäften sowie für unter der Bilanz auszuweisende Eventualverpflichtungen und anderen Verpflichtungen (einschließlich widerruflicher und unwiderruflicher Kreditzusagen). Im Hinblick auf widerrufliche und unwiderrufliche Kreditzusagen sowie Eventualverpflichtungen erfolgt die bilanzielle Erfassung in Form einer Rückstellung.

Zusätzlich bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB und ein Fonds für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB.

Wertpapiere

Die wie Umlauf- und Anlagevermögen behandelten festverzinslichen Wertpapiere, Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Dabei wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen. Soweit der Bewertungskurs des Stichtages über dem Buchwert lag, wurden die Wertpapiere mit dem höheren Wert, maximal mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Derivative Finanzinstrumente

Der Umfang derivativer Geschäfte sowie ergänzende Angaben zu ihrer Bewertung sind im Abschnitt D. aufgeführt.

Verlustfreie Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs

Die zur Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos (Aktiv/Passiv-Steuerung) abgeschlossenen Zinsderivate werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller zinsbezogenen Geschäfte nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 n. F. verlustfrei bewertet. Hierzu werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt. Der sich daraus ergebende positive Differenzbetrag wird anschließend um den Barwert der direkt aus den Zinsprodukten des Bankbuchs resultierenden Gebühren- und Provisionserträge erhöht und um den Risikokostenbarwert im Kundenkreditgeschäft sowie Eigengeschäft und den Bestandsverwaltungskostenbarwert vermindert. Bei den zurechenbaren Gebühren- und Provisionserträgen werden im Wesentlichen Kontoführungsgebühren und Kartenentgelte, sofern die jeweilige Karte Bestandteil des Kontomodells ist, angesetzt. Gemäß einer internen Erhebung bzw. Schätzung wird der Anteil der Verwaltungskosten für die Bestandsführung der zinsbezogenen Geschäfte an den gesamten Verwaltungsaufwendungen ermittelt. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt. Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum 31. Dezember 2023 war keine Rückstellung zu bilden.

Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden entsprechend den für das Anlagevermögen geltenden Regeln zu Anschaffungskosten bewertet. Bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung werden Abschreibungen vorgenommen. Die Anschaffungskosten einzelner Beteiligungen resultieren aus in Vorjahren geschlossenen Tauschgeschäften und sind teilweise nach Tauschgrundsätzen unter Buchwertfortführung sowie teilweise nach Tauschgrundsätzen mit Gewinnrealisierung bewertet.

Treuhandvermögen

Die Bewertung des Treuhandvermögens erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. zum Nennwert.

Sachanlagen

Die Sachanlagen wurden zu den Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen wurden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, die sich grundsätzlich an den von der Finanzverwaltung veröffentlichten Abschreibungstabellen orientiert, vorgenommen. Auf Gebäude wurden lineare bzw. in zwei Fällen fallende Staffelsätze an Abschreibungen verrechnet. Beim beweglichen Sachanlagevermögen und bei Betriebsvorrichtungen erfolgte die Abschreibung planmäßig zunächst degressiv und später linear. Anschaffungen ab 2010 wurden linear abgeschrieben.

Die angeschafften geringwertigen Wirtschaftsgüter mit einem Netto-Einzelwert bis zu EUR 250 wurden in voller Höhe als andere Verwaltungsaufwendungen erfasst. Sie wurden in voller Höhe abgeschrieben, sofern die Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag, für das einzelne Wirtschaftsgut über EUR 250, aber nicht über EUR 800 lagen.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte nach dem strengen Niederstwertprinzip.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Die Unterschiedsbeträge zwischen dem Erfüllungsbetrag und dem niedrigeren Ausgabebetrag von Verbindlichkeiten wurden in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt. Die Unterschiedsbeträge wurden planmäßig auf die Laufzeit der Verbindlichkeit verteilt.

Aktive latente Steuern

Zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen bestehen zeitliche oder quasi-permanente Differenzen, die sich in späteren Geschäftsjahren abbauen.

Über die Höhe passiver Steuerlatenzen hinausgehende aktive latente Steuern wurden in Ausübung des Wahlrechts gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB gebildet.

Die aktiven Steuerlatenzen resultieren im Wesentlichen aus der Bewertung von Forderungen an Kunden, Wertpapieren und Rückstellungen.

Der Berechnung der Steuerlatenzen wurde ein Steuersatz von 30,43 % zugrunde gelegt.

Verbindlichkeiten

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte - bis auf die abgezinsten Sparbriefe, die zum Ausgabebetrag zuzüglich anteilig abgegrenzter Zinsen bis zum Bilanzstichtag passiviert werden - zu dem jeweiligen Erfüllungsbetrag.

Für abgezinste Verbindlichkeiten wurde ein Ausgleichsposten in den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt. Der Unterschiedsbetrag wird planmäßig auf die Laufzeit der Verbindlichkeit verteilt.

Der Belastung aus Einlagen mit steigender Verzinsung und aus Zuschlägen für Einlagen wurde durch Rückstellungsbildung in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

Treuhandverbindlichkeiten

Die Bewertung der Treuhandverbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag, der mit dem Nennwert der Verpflichtung übereinstimmt.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind im Wesentlichen Disagioträge enthalten, die bei Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden. Die Unterschiedsbeträge werden planmäßig auf die Laufzeit der Forderungen verteilt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Den Pensionsrückstellungen sowie den Rückstellungen für Altersteilzeit liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde. Verpflichtungen aus Pensionsanwartschaften wurden mittels Anwartschaftsbarwertverfahren angesetzt. Laufende Rentenverpflichtungen und Altersversorgungsverpflichtungen gegenüber ausgeschiedenen Mitarbeitern sind mit dem Barwert bilanziert.

Für die Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Altersteilzeit wurden erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen in Höhe von 2,50 % (Vorjahr 2,50 %) und eine Rentendynamik in Höhe von 2,50 % (Vorjahr 2,50 %) sowie in Einzelfällen vertraglich vereinbarte Rentendynamiken zugrunde gelegt.

Der bei der Abzinsung der Pensionsrückstellungen angewendete Zinssatz von 1,83 % (im Vorjahr

1,78 %) wurde unter Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre auf Basis des von der Deutschen Bundesbank ermittelten Zinssatzes festgelegt, dieser beruht auf einem Rechnungszinsfuß gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV).

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt TEUR 171.

Bei den Rückstellungen für Altersteilzeit betrug der Rechnungszinsfuß 1,00 % (Vorjahr 0,43%).

Den Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen liegen ebenfalls versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde, welche mittels Teilwertverfahren bewertet wurden. Diese Rückstellungen wurden mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre in Höhe von 1,76 % (Vorjahr 1,46 %) abgezinst.

Auch die übrigen Rückstellungen sind ausreichend bemessen und tragen allen erkennbaren Risiken, drohenden Verlusten und ungewissen Verpflichtungen Rechnung.

Die erstmalige Einbuchung von Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr erfolgte mit dem abgezinsten Betrag (Nettomethode).

Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Für die Umrechnung noch nicht abgewickelter Termingeschäfte wurde der Terminkurs des Bilanzstichtages zugrunde gelegt. Soweit die Restlaufzeit der auf fremde Währung lautenden Vermögensgegenstände oder Verbindlichkeiten bis zu einem Jahr betrug oder die Anforderungen an eine besondere Deckung vorlagen, wurden Erträge aus der Währungsumrechnung in der Gewinn- und Verlustrechnung vereinnahmt.

Als besonders gedeckt wurden gegenläufige Fremdwährungspositionen angesehen, soweit sie sich betragsmäßig und hinsichtlich ihrer Fristigkeit entsprechen.

Angaben zur Behandlung von negativen Zinsen

Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte, diese sind nicht angefallen, bzw. finanzielle Verbindlichkeiten werden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht. Der Umfang negativer Zinsen bei den Zinsaufwendungen wurde in Form eines Darunter-Vermerkes in der Gewinn- und Verlustrechnung angegeben.

Im Falle von Zinsswaps werden die Zahlungsströme je Swapvertrag verrechnet und der verbleibende Saldo vorzeichengerecht als Zinsertrag bzw. -aufwand ausgewiesen.

C. Entwicklung des Anlagevermögens 2023

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres EUR	Zugänge (a) Zuschreibungen (b) im Geschäftsjahr EUR	Umbuchungen (a) Abgänge (b) EUR	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres EUR
Immaterielle Anlagewerte				
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizen- zen an solchen Rechten und Werten	220.265	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	220.265
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
Sachanlagen				
a) Grundstücke und Gebäude	55.460.244	225.043 (a) 0 (b)	0 (a) 620.268 (b)	55.065.018
b) Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	14.519.371	457.099 (a) 0 (b)	0 (a) 666.339 (b)	14.310.131
Summe a	70.199.880	682.142 (a) 0 (b)	0 (a) 1.286.607 (b)	69.595.414

	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)	Abschreibungen Geschäftsjahr (a) Zuschreibungen Geschäftsjahr (b)	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit		Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)	Buchwerte Bilanzstichtag
			Zugängen (a) Zuschreibungen (b)	Umbuchungen (a) Abgängen (b)		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Immaterielle Anlagewerte						
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	220.265	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	220.265	0
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
Sachanlagen						
a) Grundstücke und Gebäude	34.828.050	1.222.606 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 620.268 (b)	35.430.388	19.634.631
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.490.197	1.080.893 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 666.339 (b)	8.904.751	5.405.380
Summe a	43.538.512	2.303.499 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 1.286.607 (b)	44.555.404	25.040.011

	Anschaffungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	1.695.345	3.346.864	5.042.209
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	54.225.917	-268.254	53.957.663
Anteile an verbundenen Unter- nehmen	493.368	0	493.368
Summe b	56.414.630	3.078.610	59.493.240
Summe a und b	126.614.510		84.533.251

D. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen an Kreditinstitute

In den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) sind EUR 49.776.687 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

Von den Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank dient ein Volumen von EUR 600.000 der Besicherung von Derivatepositionen.

Forderungen an Kunden

In den Forderungen an Kunden (A 4) sind EUR 84.332.939 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.

Aufgliederung der in den Bilanzposten A 5 und A 6 enthaltenen Wertpapiere

In folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig	davon:		
		börsennotiert	nicht börsennotiert	nicht mit dem Niederstwert be- wertete börsen- fähige Wertpa- piere
	EUR	EUR	EUR	EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzins- liche Wertpapiere (A 5)	5.042.209	0	5.042.209	0
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (A 6)	3.000	3.000	0	0

In den Forderungen und Schuldverschreibungen sind folgende Beträge enthalten, die auch Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	Forderungen an verbundene Unternehmen		Forderungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Forderungen an Kreditinstitute (A 3)	0	0	50.543.848	9.799.614
Forderungen an Kunden (A 4)	14.177.534	13.915.088	15.008.783	16.769.192
Schuldverschreibungen und andere festverzins- liche Wertpapiere (A 5)	0	0	5.042.209	1.526.428

Im Bilanzposten "Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere" (A 6) sind folgende Anteile mit Anteilsquoten von mehr als 10 % enthalten:

Spezialfond DEVIF-Fond Nr. 441 mit rund 40 % Liquidität, 38 % Immobilienfonds, 12 % Renten und 10 % Beteiligungsfonds. Der Zeitwert beträgt EUR 202.237.496 mit einer Differenz zum Buchwert von EUR 1.320.074. Im Geschäftsjahr wurden EUR 606.195 ausgeschüttet. Beschränkungen in der Möglichkeit der täglichen Rückgabe bestehen nicht.

Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

Beteiligungen von nicht untergeordneter Bedeutung bestehen zum 31. Dezember 2023 wie folgt:

Name und Sitz	Anteil am Gesell- schafts- kapital %	Eigenkapital der Gesell- schaft		Ergebnis des letzten vorlie- genden Jahresabschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
a) Volksbank Gronau- Ahaus Immobilien GmbH, Gronau	100,00	2022	2.258	2022	844
b) VBGA GmbH & Co. KG, Gronau	100,00	2022	253	2022	35
c) VBGA Beteiligungs GmbH & Co.KG, Gronau	100,00	2022	10	2022	29
d) VBGA Verwaltungs GmbH, Gronau	100,00	2022	10	2022	-12
e) Domhof GmbH & Co. KG, Gronau	50,00	2022	445	2022	-83

Name und Sitz	Anteil am Gesell- schafts- kapital %	Eigenkapital der Gesell- schaft		Ergebnis des letzten vorlie- genden Jahresabschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
f) WGZ 2. Beteiligungs GmbH & Co.KG, Düsseldorf	1,43	2023	3.549.641	2023	88.744
g) Atruvia AG, Frankfurt am Main	0,00	2022	448.074	2022	7.592
h) GAD Beteiligungs GmbH & Co.KG, Münster	0,82	2023	119.597	2023	3.016
i) DZ BANK AG, Frankfurt am Main	0,00	2022	10.638.000	2022	380.000
j) DZ HYP AG, Münster	0,02	2022	1.762.331	2022	0
k) Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, Schwäbisch Hall	0,00	2022	1.812.302	2022	0
l) R+V Versicherung AG, Wiesbaden	0,01	2022	2.397.253	2022	0
m) Union Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main	0,00	2022	1.693.990	2022	321.427
n) DZ Privatbank S.A., Luxembourg	0,08	2022	1.168.122	2022	79.441

Für die unter j) bis l) aufgeführten Unternehmen besteht ein Gewinnabführungsvertrag zur DZ BANK AG (i), der berücksichtigt wurde.

Mit den unter Buchstaben a) bis e) genannten Unternehmen besteht ein Konzernverhältnis. Ein Konzernabschluss wurde nicht aufgestellt, weil aufgrund untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (§ 296 Abs. 2 HGB) auf die Aufstellung verzichtet werden konnte.

Für die unter Buchstabe a) bis d) genannten Unternehmen hat die Volksbank Gronau-Ahaus eG harte Patronatserklärungen übernommen.

Darüber hinaus bestehen weitere Beteiligungen im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB, auf deren Angabe jedoch aufgrund der insgesamt untergeordneten Bedeutung gemäß § 286 Abs. 3 HGB verzichtet wurde.

Treuhandvermögen

Im Bilanzposten "Treuhandvermögen" (A 9) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden. Bei diesen Treuhandforderungen handelt es sich um Forderungen an Kunden (A 4).

Sachanlagen

Im Bilanzposten "Sachanlagen" (A 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 18.661.990 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 5.405.380 enthalten.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (A 14) sind Unterschiedsbeträge zwischen dem Ausgabebetrag und dem höheren Erfüllungsbetrag von Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 1.968 (Vorjahr EUR 2.226) enthalten.

Nachrangige Vermögensgegenstände

In den folgenden Posten und Unterposten sind Vermögensgegenstände, für die eine Nachrangklausel besteht, enthalten:

Posten/Unterposten	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
Aktiva 4	4.661.200	5.474.602
Aktiva 5	5.042.209	1.526.428

Die nachrangigen Vermögensgegenstände unter Aktiva 4 bestehen gegenüber der Pensionskasse Deutscher Genossenschaften VVaG.

Fremdwährungsposten

In den Vermögensgegenständen sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 7.730.166 enthalten.

Restlaufzeitspiegel für Forderungen

Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate	mehr als 3 Monate bis ein Jahr	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Forderungen an Kunden (A 4)	94.985.521	280.828.766	906.167.344	2.120.076.003

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach Restlaufzeiten gegliedert.

In den Forderungen an Kunden (A4) sind EUR 84.332.938,74 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.

Restlaufzeitspiegel für Verbindlichkeiten

Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	105.871.109	101.766.790	354.522.974	668.730.940
Spareinlagen mit verein- barter Kündigungsfrist von mehr als drei Mona- ten (P 2a ab)	358.603	572.835	1.099.392	0
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2b bb)	427.644.985	244.150.960	20.644.863	2.684.048

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach Restlaufzeiten gegliedert.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1) sind EUR 871.991.264 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

Begebene Schuldverschreibungen

Von den begebenen Schuldverschreibungen (P 3a) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Jahr EUR 35.000.000 fällig.

Treuhandverbindlichkeiten

Im Bilanzposten "Treuhandverbindlichkeiten" (P 4) sind ausschließlich Refinanzierungsmittel für Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden. Bei diesen Treuhandverbindlichkeiten handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1).

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (P 6) sind Disagiobeträge, die bei der Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden, im Gesamtbetrag von EUR 1.101.241 (Vorjahr EUR 1.406.810) enthalten.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

In den nachstehenden Verbindlichkeiten sind folgende Beträge enthalten, die auch Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Be- teiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten (P 1)	0	0	871.991.264	1.046.794.627
Verbindlichkeiten gegen- über Kunden (P 2)	399.718	614.203	0	0
verbriefte Verbindlichkei- ten (P 3)	0	0	75.440.919	85.449.010

Eigenkapital

Die unter dem Passivposten "Gezeichnetes Kapital" (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	EUR	
Geschäftsguthaben		
a) der verbleibenden Mitglieder		17.469.608
b) der ausscheidenden Mitglieder		388.840
Rückständige fällige Pflichteinzahlungen auf Geschäftsanteile	EUR	780

Die Ergebnissrücklagen (P 12c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Gesetzliche Rücklage EUR	andere Ergebnissrücklagen EUR
Stand 01.01.2023	93.000.000	53.310.000
Einstellungen		
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres	2.400.000	1.240.000
- aus Jahresüberschuss des Geschäftsjahres	<u>2.500.000</u>	<u>2.500.000</u>
Stand 31.12.2023	<u>97.900.000</u>	<u>57.050.000</u>

Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

Die in den Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten.

Akute und latente Risiken einer Inanspruchnahme aus den unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Haftungsverhältnissen sind durch Rückstellungen gedeckt.

Die in den Posten 1b) und 2c) der unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen ausschließlich breit gestreute Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge für Kunden bzw. offene Kreditzusagen gegenüber Kunden. Die unwiderruflichen Kreditzusagen sind breit gestreut.

Die Risiken wurden im Zuge einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden beurteilt. Die unter Posten 1b) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Beträge zeigen nicht die zukünftig aus diesen Verträgen zu erwartenden tatsächlichen Zahlungsströme, da die überwiegende Anzahl der Eventualverbindlichkeiten nach unserer Einschätzung ohne Inanspruchnahme auslaufen wird. Bei den Kreditzusagen gehen wir dagegen von einer überwiegenden Inanspruchnahme aus.

Durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesicherte Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten

Von den Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	703.016.736

Fremdwährungsposten

In den Schulden und den unter dem Strich vermerkten Eventualverbindlichkeiten sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 17.323.354 enthalten.

Termingeschäfte und derivative Finanzinstrumente

Zum Bilanzstichtag bestanden folgende derivative Finanzinstrumente des Nichthandelsbestands

(Angaben in TEUR):

	Nominalbetrag Restlaufzeit			Summe	beizulegender Zeitwert	
	<= 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre		negativ	positiv
Zinsbezogene Geschäfte						
OTC-Produkte						
- Zins-Swap (gleiche Währung)	140.000	295.000	20.000	455.000	3.101	14.669
Währungsbezogene Geschäfte						
OTC-Produkte						
- Devisentermingeschäfte	21.923	0	0	21.923	123	150
Aktien-/Indexbezogene Geschäfte						
Börsengehandelte Produkte						
- Aktien-/Index-Optionen	2.522	0	0	2.522	110	110

Die Zinsswaps des Nichthandelsbestandes sind mit ihrem Barwert zum Bilanzstichtag angegeben. Dabei haben wir die variablen Zahlungsströme mit Forward Rates - abgeleitet aus der aktuellen Zinsstrukturkurve - berechnet und diese - ebenso wie die fixen Zahlungsströme - mit der Swapkurve diskontiert. Die auf den Zeitraum vom jeweils letzten Zinstermin bis zum Bilanzstichtag entfallenden und im Jahresabschluss bereits berücksichtigten Zinsen sind im beizulegenden Zeitwert der Zinsswaps enthalten.

Die Devisentermingeschäfte resultieren aus Kundengeschäften, für die jeweils kongruente Gegengeschäfte abgeschlossen werden. Der beizulegende Wert der Devisentermingeschäfte wurde aus den Barwerten der gegenläufigen Zahlungsströme (in Fremdwährung und in Euro) unter Anwendung der Zinsstrukturkurve der jeweiligen Währung ermittelt.

Die börsengehandelten Aktien-/Indexoptionsgeschäfte wurden dem Anlagebuch zugeordnet. Sie entfallen auf Kundengeschäfte, für die wir jeweils exakt gegenläufige Deckungsgeschäfte abgeschlossen haben. Die börsengehandelten Derivate wurden mit ihrem Börsenpreis angesetzt.

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge und Zinsaufwendungen

Negative Zinsen aus Passivgeschäften sind in den Zinsaufwendungen (GuV 2) als Reduktion des Zinsaufwandes enthalten.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Auflösungen von Rückstellungen über EUR 645.372 (Vorjahr EUR 273.459), die periodenfremden Charakter aufweisen. Darüber hinaus beinhaltet der Posten EUR 270.616 (Vorjahr EUR 22.771) Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen mit EUR 289.106 (Vorjahr EUR 530.175) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen

In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 1.062.273 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 114.544 enthalten.

F. Sonstige Angaben

Vorstand und Aufsichtsrat

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betrugen EUR 154.541.

Im Geschäftsjahr beliefen sich die Gesamtbezüge der früheren Vorstandsmitglieder und ihrer Hinterbliebenen auf EUR 809.005.

Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands wurde aus Datenschutzgründen gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebene bestehen zum 31. Dezember 2023 Pensionsrückstellungen in Höhe von EUR 10.739.525.

Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betrugen für Mitglieder des Vorstands EUR 12.946.063 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 13.921.163.

Ausschüttungsgesperrte Beträge

Zum 31. Dezember 2023 bestanden nach § 268 Abs. 8 HGB ausschüttungsgesperrte Beträge aus Aktiven latenten Steuern in Höhe von EUR 23.040.768. Der aus der Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen nach § 253 Abs. 6 HGB ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag beträgt EUR 171.363. Diesen Werten stehen ausreichend frei verfügbare Rücklagen gegenüber.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Höhe von insgesamt EUR 11.612.784. Sie entfallen auf mögliche Garantieverpflichtungen gegenüber der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund).

Ferner besteht eine Beitragsgarantie gegenüber dem institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

Personalstatistik

Die Zahl der 2023 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Prokuristen	12	1
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	<u>187</u>	<u>119</u>
	<u>199</u>	<u>120</u>

Außerdem wurden durchschnittlich 27 Auszubildende beschäftigt.

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		<u>Anzahl der Mitglieder</u>	<u>Anzahl der Geschäftsanteile</u>	<u>Haftsummen EUR</u>
Anfang	2023	35.431	120.766	30.191.500
Zugang	2023	922	1.923	0
Abgang	2023	<u>714</u>	<u>2.754</u>	<u>30.191.500</u>
Ende	2023	<u>35.639</u>	<u>119.935</u>	<u>0</u>

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder

haben sich im Geschäftsjahr vermindert um EUR 158.024

Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermindert um EUR 30.191.500

Höhe des Geschäftsanteils EUR 150

Die Nachschusspflicht der Mitglieder wurde mit der letzten Satzungsänderung ausgeschlossen. Insofern ist der vollständige Abgang bei der Haftsumme auf die Abschaffung der satzungsgemäßen Haftsumme zurückzuführen.

Gemäß Teil 8 der CRR (Art. 435-455) offenzulegende Inhalte sind zum Teil im Lagebericht enthalten. Wir beabsichtigen, die weiteren Angaben in einem separaten Offenlegungsbericht zu machen und auf unserer Homepage zu veröffentlichen.

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Genoverband e.V.
Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

Overkamp, Frank, - Vorsitzender - (bis 11.04.2024)

Bankvorstand für das Individualbankkundengeschäft, das Filialbankkundengeschäft, das Eigenanlagenmanagement, das Marketing, das Mitgliederwesen, das Beteiligungsmanagement und Interne Dienste

Kremerskothen, Georg

Bankvorstand für die Unternehmenssteuerung, den Marktfolgebereich, die Innenrevision, das Personalwesen und das Beauftragtenwesen

Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf

Almering, Christoph, - Vorsitzender - , Geschäftsführer Deutsch-Niederländischer Zweckverband EUREGIO

Kroschner, Heinz, - stellvertretender Vorsitzender - , angestellter Dipl.-Ing. / Kreisvermessungsrat beim Kreis Borken

Tewes, Karlo, - stellvertretender Vorsitzender - , selbstständiger Brandschutz- und Diplom-Ingenieur / Architekt

Bils, Hendrik, selbstständiger Rechtsanwalt und selbstständiger Landwirt

Brüggemann, Anne, selbstständige Gastwirtin

Effsing, Aloys, selbstständiger Landwirt

Große Schöttelkotte, Bernhard, selbstständiger Landwirt

Hüsing, Nicole, selbstständige Steuerberaterin

Lammers, Karl-Heinz, selbstständiger Dipl.-Betriebswirt / Sachverständiger

Stienemann, Dania, Geschäftsführerin der Altex Gronauer Filz GmbH & Co. KG

Temmink, Heiner, Geschäftsführer der Heinrich Temmink GmbH & Co. KG

Vorgänge von besonderer Bedeutung im Sinne des § 285 Nr. 33 HGB sind nach dem Schluss des Berichtszeitraums eingetreten: Herr Frank Overkamp wurde zum 11. April 2024 freigestellt. Zum neuen Vorstandsmitglied wird per 01. Oktober 2024 Frau Simone Goertz bestellt. Bis dahin wird die Bank von Herrn Georg Kremerskothen vertreten.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

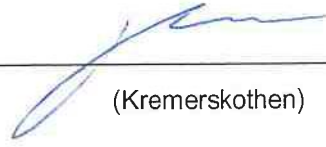
Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 10.291.816,41 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 115,34 sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 5.000.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 5.291.931,75) - wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 3,0 %	532.535,64
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	2.400.000,00
b) Andere Ergebnismrücklagen	2.350.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>9.396,11</u>
	<u>5.291.931,75</u>

Gronau, 21. Mai 2024

Volksbank Gronau-Ahaus eG

Der Vorstand

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large loop followed by a series of smaller, connected strokes, is written over a horizontal line.

(Kremerskothen)